



Denkmalschutz mit Herz und Verstand

Ausreichende Denkmalförderung sicherstellen

Sachsen verfügt dank seiner reichen kulturellen und industriellen Geschichte über eine große Anzahl großartiger Kulturdenkmale. Die Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzt sich nicht nur für den Erhalt der großen und prominenten Denkmale wie die Albrechtsburg in Meißen oder das Dresdner Schloss ein. Wir haben auch die Umgebendehäuser in der Lausitz, die alte Textilfabrik im Erzgebirge oder das Gründerzeithaus in Chemnitz im Blick. Alles zusammen macht erst den Wert der sächsischen Denkmallandschaft aus. Leider häufen sich aktuell mehrere besorgniserregende Entwicklungen. Vor allem engagierte private Denkmaleigentümer werden dadurch allein gelassen.

Wir, die GRÜNE-Landtagsfraktion, wollen diesem Trend entgegenwirken, um Denkmäler und damit auch die Geschichte Sachsens für künftige Generationen zu erhalten.

In Sachsen sind seit dem Jahr 2000 knapp 5.000 Kulturdenkmale unwiederbringlich abgerissen worden. In den letzten Jahren wurden die Personalstellen im Landesamt für Denkmalpflege von 70 auf heute nur noch 48 zusammengekürzt. Mehr als ein Viertel dieser Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist dabei über 60 Jahre alt. Auch die unteren Denkmalschutzbehörden in den Kommunen und Landkreisen sind personell unterbesetzt und arbeiten am Rande ihrer Leistungsfähigkeit. Nach über 20 Jahren geht mit der Schließung der beiden Fortbildungszentren für das Handwerk im Denkmalschutz in Görlitz und Trebsen die Geschichte dieser Denkmalausbildung in Sachsen zu Ende.

Trotz der Rettung zehntausender Kulturdenkmale befinden sich aktuell ganze Denkmalgruppen in einem dramatischen Zustand. Dies betrifft sowohl städtische Wohnhäuser, ländliche Anwesen als auch zunehmend die technischen Denkmale. Hier droht die CDU/SPD-Koalition mit weiteren Kürzungen. Standen 2010 noch 12 Millionen Euro jährlich im Landesprogramm für den Erhalt von Kulturdenkmälern zur Verfügung und 2016 immerhin noch 5 Millionen Euro, will die Staatsregierung ab 2017 dafür keinen einzigen Euro mehr bereitstellen.

Deshalb fordert die GRÜNE-Landtagsfraktion:

- Erhöhung der Mittel für das Landesprogramm für den Erhalt von Kulturdenkmälern von 0 auf 15 Millionen Euro jährlich ab 2017
- ein Notsicherungsprogramm „Dächer dicht“ für Denkmäler
- Stopp des Personalabbaus beim Landesamt für Denkmalpflege und den unteren Denkmalschutzbehörden
- Einrichtung einer zentralen öffentlichen Datenbank verfallsbedrohter ungenutzter Denkmäler für potenzielle Investorinnen und Investoren

Wolfram Günther engagiert sich als denkmalpolitischer Sprecher der Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für eine stärkere finanzielle und politische Unterstützung engagierter Denkmaleigentümerinnen und Denkmaleigentümer in Sachsen.

Mehr Infos zum Thema gibt's unter:

[www.gruene-fraktion-sachsen.de/
Themen/Staedtebau/](http://www.gruene-fraktion-sachsen.de/Themen/Staedtebau/)

Kontakt:

Wolfram Günther
denkmalpolitischer Sprecher



0351/493 4849



wolfram.guenther@slt.sachsen.de